

PROGRAMM
06 → 11
2026

 STÄDTISCHE
MUSEEN ZITTAU

Die Zittwerke

Ein Rüstungskonzern
im Nationalsozialismus

Staatsgeheimnis!

Ausstellung ab 14.11.2026



Die Zittwerke waren ein Tarnunternehmen der Junkers Flugzeugwerke in Dessau. Hier wurden die neuartigen Strahltriebwerke Jumo-004 für die Me262, ein düsengetriebenes Jagdflugzeug der Wehrmacht, hergestellt. Die Verlagerung der Produktion in den Zittauer Raum wurde als Reaktion auf die Bombardierungen Mitteleuropas veranlasst und mit großer Energie 1943/44 betrieben. Dazu wurden zahlreiche Fabriken im Raum des heutigen Dreiländerecks beschlagnahmt und als Kern des Produktionskomplexes eine Kaserne in Kleinschönau (poln. Sieniawka) ausgebaut. Unter unmenschlichen Bedingungen wurde hier durch tausende Häftlinge Ende 1944 die Produktion aufgenommen.

Der zentrale Komplex steht noch immer in weiten Teilen aufrecht, ist aber nur wenig bekannt. Zudem ranken sich Mythen um das Geschehen in den Zittwerken, so um angeblich bisher unentdeckte unterirdische Produktionsanlagen.

In den letzten Jahren haben sich die Städtischen Museen Zittau in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern intensiv mit dem Thema Zittwerke und anderen Standorten der Rüstungsindustrie in der Region befasst. Im Jahr 2026 gibt es zahlreiche Veranstaltungen zum Thema und ab 14.11.2026 eine große Sonderausstellung.

Einladung an Schulen Wir bieten insbesondere Sonderführungen für Schulklassen an oder kommen in den Unterricht, um das Thema zu vermitteln. Außerdem können Schulklassen an einer zweiteiligen Veranstaltung teilnehmen, bei der sie zuerst durch das Gelände der Zittwerke in Sieniawka geführt werden und sich danach mit dem Thema bei einem Workshop unter der Leitung des Künstlers Frank Hiller in Großschönau kreativ auseinandersetzen. Hierbei können Exponate für die Sonderausstellung in den Städtischen Museen entstehen. Die Ausstellung 2026/27 eignet sich als außerschulischer Lernort, und wir laden Sie herzlich ein, dann Führungen mit Ihren Klassen zu buchen.

THEATER

Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz/Zittau, Studiobühne Zittau

Fr | 5.6. | 10.30 Uhr
So | 7.6. | 19.00 Uhr

Nur ein Teil – Zwangsarbeit Zittwerke
Zählkarten sind beim Theater erhältlich.

VORTRÄGE

im Kulturhistorischen Museum Zittau
Franziskanerkloster

Do | 11.6. | 17.00 Uhr

Unter Tarnung: Die Zittwerke in Kleinschönau und Semil in der NS-Zeit
Prof. Dr. Jos Tomlow

Mi | 26.8. | 17.00 Uhr

Aus der Hölle in den Himmel. Die Produktion des Jagdflugzeuges Messerschmitt Me 262 durch Zwangsarbeiter in unterirdischen Rüstungsfabriken.

Heiko Triesch, Militärhistorisches Museum der Bundeswehr Berlin

Di | 1.9. | 17.00 Uhr

Jürgen Ulderup als Leiter der Zittwerke AG
Ina Deppe und Dr. Michael Kamp, München

Di | 22.9. | 17.00 Uhr

Geschichten von Gefangenen hinter den Drähten der sächsischen Außenstellen des KZ Groß-Rosen

Renata Paluch, Leiterin der Bildungsabteilung Gedenkstätte Groß-Rosen in Rogoźnica

Di | 29.9. | 17.00 Uhr

Der SS-Rüstungsbetrieb Getewent
Ivan Rous, Nordböhmisches Museum Liberec

EXKURSIONEN

Exkursion zum ehemaligen Werksgelände der Zittwerke

Treffpunkt: Rolnicza 44, 59-921 Sieniawka

Sa | 13.6. | 10.00 Uhr (bereits ausgebucht)
Dr. Peter Knüvener

Fr | 17.7. | 15.00 Uhr
Dr. Peter Knüvener

Sa | 29.8. | 10.00 Uhr
Dr. Peter Knüvener

So | 6.9. | 10.00 Uhr
Bartholomäus Nowak, Anmeldung unter www.vhs-dreilaendereck.de

Mo | 21.9. | 15.00 Uhr
Dr. Peter Knüvener, Anmeldung unter www.vhs-dreilaendereck.de

So | 11.10. | 14.00 Uhr
Dr. Juliane Irma Mihan

Das Geheimnis der unbekanntenen Fabrik. Der Mineralölsicherungsplan von 1944 und seine Auswirkungen auf die Zittauer Region am Beispiel einer geplanten Treibstoff-Produktionsanlage
Treffpunkt: Hirschfelde/Rosenthal
Fleischerei Engemann
Fr | 10.7. | 16.00 Uhr
Torsten Töpler

Führung am Standort des ehemaligen Lagers „Seiferts Höhe“. Fremd- und Zwangsarbeiter während der Zeit des Nationalsozialismus in der Zittauer Region am Beispiel der wechselvollen Geschichte des ehemaligen Lagers „Seiferts Höhe“
Treffpunkt: Hirschfelde Gartenanlage „Einheit“ (Zufahrt über die B99, von Zittau kommend Einfahrt rechts)
Fr | 4.9. | 16.00 Uhr
Torsten Töpler

Radtour zu Schauplätzen der Zittwerke in Zittau
Treffpunkt: Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Fr | 11.9. | 15.00 Uhr
Dr. Corinna Wandt und Dr. Peter Knüvener

Publikation: Mythos Zittwerke. Ein NS-Rüstungskonzern und seine Wahrnehmung | Herausgeber: Städtische Museen Zittau | Verlag Gunter Oettel, Görlitz/Zittau 2024 | Preis: 7 € | ISBN 978-3-910669-19-2 | Die Broschüre ist im Museumsshop, zum Herunterladen auf der Homepage des Museums und im ausgewählten Buchhandel erhältlich.

Die Teilnahme erfolgt mit eigenem Fahrrad. Wir empfehlen, einen Fahrradhelm zu tragen. Dauer ca. 3 h

AUSSTELLUNGEN

14.11.2026 – 30.05.2027
Staatsgeheimnis! Die Zittwerke. Ein Rüstungskonzern im Nationalsozialismus
Vernissage, Fr | 13.11. | 17.00 Uhr

September 2026 – Frühjahr 2027
Outdoor-Ausstellung
Die Zittwerke hatten neben dem Kasernenkomplex in Kleinschönau (Sieniawka) zahlreiche weitere Standorte in Zittau und in der Region. Um diese nachvollziehbar zu machen, wird eine Freiluftausstellung mit Informationstafeln an wichtigen Standorten realisiert. Eine Karte wird auf der Homepage veröffentlicht.

Anmeldung
bitte für alle Veranstaltungen bis 2 Tage vorher mit Telefonnummer für Rückruf unter museum@zittau.de oder 03583-554790, sofern nichts anderes angegeben wurde.
Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort zu entrichten, sofern nichts anderes angegeben ist.
Vortrag 4 € /erm. 3 €; Exkursion 10 € /erm. 5 €
Die Teilnahme an den Exkursionen erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte tragen Sie feste Schuhe und beachten Sie, dass bei Exkursionen kein WC vorhanden ist.

Ausstellung ab 14.11.2026

Staatsgeheimnis!

Die Zittwerke
Ein Rüstungskonzern
im Nationalsozialismus



2026
← 11
PROGRAMM



Städtische Museen Zittau
Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstraße 3 | 02763 Zittau
0049 (0)3583 554 790
museum@zittau.de
www.museum-zittau.de

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr

Eintrittspreise:
Erwachsene 6 €, ermäßigt 4 €
Kinder bis zum 16. Lebensjahr frei

Führungen:
8 €, ermäßigt 6 €, Kinder 2 €
Führungen in Tschechisch und
Polnisch auf Anfrage



Vorträge:
4 €, ermäßigt 3 €



Förderer:



Kofinanziert von der
Europäischen Union
Spolufinancováno Evropskou unií

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko



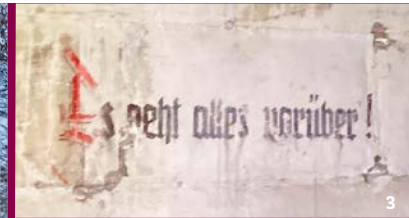
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Stiftung der Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien



Partner:



Die Bildcollage zeigt Gebäude der ehemaligen Zittwerke (1, 5), Baumwollweberei Zittau, ehem. Gebr. Moras AG (2), Graffiti im Kellergeschoss eines Zwangsarbeiterblockes der Zittwerke (3), Hydrierwerk Hirschfelde/Rosenthal (4), Gedenkstein auf dem Krematoriumsfriedhof Zittau (6) © Städtische Museen Zittau, 2025, 2026)

